

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **21.** Sitzung des  
**des Kreistages**  
(XIV. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **17.06.2009**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)  
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr  
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzende/r**

1. Herr Landrat Dieter Patt

#### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Frau Irmintrud Berger
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Lars Christoph
7. Herr Heinz-Josef Drießen
8. Herr Karl-Heinz Ehms
9. Frau Elisabeth Fittgen
10. Herr Reiner Geroneit
11. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
12. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
13. Frau Helga Hermanns
14. Herr Gerhard Heyner
15. Herr Eberhard Hücker
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr MdL Karl Kress
18. Frau Ursula Kwasny
19. Herr Willy Lohkamp
20. Herr Peter Maaser
21. Frau Ursel A. Meis
22. Frau Beate Pricking

- 
- |                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| 23. Frau Angelika Quiring-Perl  | entschuldigt |
| 24. Herr Franz-Josef Radmacher  |              |
| 25. Herr Bernd Ramakers         | entschuldigt |
| 26. Herr Karl Heinz Schnitzler  |              |
| 27. Frau Petra Schoppe          |              |
| 28. Herr Antonius Suppes        |              |
| 29. Bertram Graf von Nesselrode |              |
| 30. Herr Wolfgang Wappenschmidt |              |
| 31. Herr Dieter Welsink         |              |
| 32. Frau Maria Widdekind        |              |
| 33. Frau Birte Wienands         |              |
| 34. Herr Dr. Christian Will     |              |

### • SPD-Fraktion

- |                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| 35. Herr Udo Bernards          |               |
| 36. Herr Horst Fischer         |               |
| 37. Herr Hans Günter Focken    | entschuldigt  |
| 38. Frau Hildegard Haas        |               |
| 39. Herr Harald Holler         |               |
| 40. Herr Bruno Hommes          |               |
| 41. Herr Herbert Hübner        | entschuldigt  |
| 42. Herr Dietmar Ibach         | entschuldigt  |
| 43. Herr Detlef Igné           |               |
| 44. Herr Stephan Ingenhoven    |               |
| 45. Herr Dieter Jüngerkes      | entschuldigt  |
| 46. Frau Elisabeth Krumbein    |               |
| 47. Herr Heinz Peter Ophelders | entschuldigt  |
| 48. Herr Reinhard Rehse        | bis 16:35 Uhr |
| 49. Herr Hans-Georg Schiffer   |               |
| 50. Frau Gertrud Servos        |               |
| 51. Herr Rainer Thiel          |               |

### • Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| 52. Herr Erhard Demmer            |              |
| 53. Herr Christian Gaumitz        | entschuldigt |
| 54. Herr Martin Kresse            |              |
| 55. Frau Margarete Mehl           |              |
| 56. Frau Susanne Schöttgen        |              |
| 57. Frau Susanne Stephan-Gellrich |              |

### • FDP-Fraktion

- |                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| 58. Herr Achim Crefeld             |              |
| 59. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai      |              |
| 60. Herr Markus Kaup               |              |
| 61. Herr Constantin Philipp Kletti | entschuldigt |
| 62. Frau Dr. Jana Pavlik           |              |

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 63. Frau Gabriele Dietrich
- 64. Herr Jürgen Güsgen
- 65. Herr Erwin Hartmann

- **Linkspartei**

- 66. Herr Bernhard Pickert-Goldenbogen

- **Zentrum**

- 67. Herr Gerhard Woitzik

- **Verwaltung**

- 68. Herr Ingolf Graul
- 69. Herr Günter Hassels
- 70. Frau Ulrike Holz
- 71. Herr Reinhold Jung
- 72. Herr Tillmann Lonnes
- 73. Herr Karsten Mankowsky
- 74. Herr Johannes Nordmann
- 75. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 76. Frau Christiana Rönicke
- 77. Herr Jürgen Steinmetz
- 78. Frau Irmgard Zießow

- **Schriftführer/in**

- 79. Frau Annika Böhm

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	6
2.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/971/2009.....	7
6.	Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2007 Vorlage: 20/943/2009 .....	7
7.	Änderung der Satzung für den Rettungsdienst des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 32/904/2009 .....	8
8.	Gewerbeschadstoffmobil, Änderung der Entgeltordnung und der Gebührensatzung Vorlage: 68/976/2009 .....	8
9.	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 61/937/2009 .....	8
9.1.	Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion .....	9
9.2.	Vorlage 68/237/2009 entsprechend der Einladung .....	10
10.	Mitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss im Verein Region Köln/Bonn e. V. Vorlage: 61/942/2009 .....	10
11.	Tagesordnungspunkt Mehrzweckhalle für die Joseph-Beuys-Schule Vorlage: V/970/2009 .....	12
12.	Bildungsgänge an den Berufsbildungszentren Vorlage: 40/944/2009 .....	12
13.	Fortführung der Familienkarte für den Rhein-Kreis Neuss .....	12
13.1.	- Vorlage: 51/956/2009 .....	14
13.2.	Vertagungsantrag .....	14
13.3.	Antrag der Linkspartei .....	14
13.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.06.2009.....	15
14.	Mitteilungen .....	15
14.1.	Behindertengerechter Umbau der S-Bahnhöfe Korschenbroich und Kleinenbroich.....	15
15.	Anfragen .....	16
15.1.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Ausbildungssituation von Jugendlichen" vom 09.06.2009.....	16

---

15.2. Anfrage der Zentrumspartei zum Thema "Nutzung der Röntgenstation im Kreiskrankenhaus Dormagen" vom 15.06.2009.....	16
15.3. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Stellenausstattung an den Schulen" vom 09.06.2009 .....	16
15.4. Bearbeitung von Anträgen .....	16
15.5. Sitzungskalender.....	16
15.6. Niederschrift Kreisausschuss vom 10.06.2009.....	16
15.7. Veranstaltungen/ Gemeinde Jüchen.....	17
16. Einwohnerfragestunde.....	17

## 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Landrat Dieter Patt erinnerte an die Aufstände des 17.06.1953.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	Beschlussprotokoll über die 49. Sitzung des Kreisausschusses am 10.06.2009
	Anlage zu TOP 10.2 des Kreisausschusses am 10.06.2009
	Broschüre „Europawahl 2009 – Wahlergebnisse“
	Flyer „Informationen zum Haushaltsplan 2009“ mit beiliegender CD
Zu TOP 2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive vom 03.06.2009 ☒
Zu TOP 3 Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen für das Verwaltungsgericht Düsseldorf	Vorschlagsliste ☒
Zu TOP 4 Wahl der ehrenamtlichen Richter/ innen beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen	Vorschlagsliste☒
Zu TOP 5 Wahl der ehrenamtlichen Richter/ innen für das Sozialgericht Düsseldorf	Vorschlagsliste ☒
Zu TOP 6 Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2007	Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2007
Zu TOP 10 Mitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss im Verein Region Köln/Bonn e.V.	Broschüre „Am alten Rhein“
Zu TOP 13.4 Fortführung der Familienkarte für den Rhein-Kreis Neuss	Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 15.06.2009 ☒
Zu TOP 15.1 - Anfrage der SPD Kreistagsfraktion zur Ausbildungssituation von Jugendlichen vom 09.06.2009	Anfrage ☒ Antwort der Verwaltung☒
Zu TOP 15.2 - Anfrage der SPD Kreistagsfraktion zur Stellenausstattung an den Schulen vom 09.06.2009	Anfrage ☒ Antwort der Verwaltung ☒
Zu TOP 15.3 - Anfrage der Deutschen Zentrumspartei zur Nutzung der Röntgenstation im Kreiskrankenhaus Dormagen vom 15.06.2009	Anfrage mit Antwort der Verwaltung ☒
Zu TOP 3 NÖT Jahresabschluss 2008 der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH	Vorlage der Verwaltung ☒

Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Grevenbroich GmbH NÖT	Geschäftsbericht 2008 Vorlage der Verwaltung ☒
---	---

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## 2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/971/2009

### KT/20090617/Ö2

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

#### **Finanzausschuss**

Der **sachkundige Bürger Thomas Klotsche** (UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive) **scheidet** als weiteres stellvertretendes Mitglied im **Finanzausschuss aus**.

#### **Kreiswahlausschuss**

Die **Kreistagsabgeordnete Petra Schoppe** (CDU) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Birte Wienands **stellvertretendes Mitglied** im **Kreiswahlausschuss**.

## 6. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2007

**Vorlage: 20/943/2009**

#### **Protokoll:**

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte, dass der Jahresabschluss entsprechen der Festlegungen des Gesetzgebers zunächst durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden müsse. Der Kreistag werde dann in der kommenden Sitzung darüber beschließen.

Er wies darauf hin, dass sich die Bilanzsumme nur geringfügig verändert habe und die Eigenkapitalquote II auf 38 % angestiegen sei.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen erklärte Kreiskämmerer Ingolf Graul, dass die späte Fertigstellung durch die Umstellungen im Rechnungswesen bedingt sei.

Auch Landrat Dieter Patt betonte, dass die Umstellung nicht einfach sei.

### KT/20090617/Ö6

#### **Beschluss:**

Der Kreistag nahm den Entwurf des Jahresabschlusses des Rhein-Kreises Neuss zum 31.12.2007 zur Kenntnis und wies ihn zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss zu.

## **7. Änderung der Satzung für den Rettungsdienst des Rhein-Kreises Neuss**

**Vorlage: 32/904/2009**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Ursel Meis erläuterte kurz das bisherige Verfahren und den Sachstand und wies auf die gute Entwicklung hin.

**KT/20090617/Ö7**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig die der Einladung beigefügten Satzung für den Rettungsdienst des Rhein-Kreises Neuss.

## **8. Gewerbeschadstoffmobil, Änderung der Entgeltordnung und der Gebührensatzung**

**Vorlage: 68/976/2009**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt betonte, dass dies eine weitere Verbesserung für die Bürger und ein Bonus für die Handwerkerschaft sei.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel über den Verbleib des Mülls teilte Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Karsten Mankowsky mit, dass von den Städten und Gemeinden keine Auffälligkeiten hinsichtlich rechtswidriger Entsorgung gemeldet wurden. Eine Kompensation sei im Sperrmüllbereich festzustellen.

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordneten Bernhard Pickert-Goldenbogen stellte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke klar, dass keine Gebührenaufschläge entstehen würden, da der Preis entsprechend dem Angebot erhoben werde.

**KT/20090617/Ö8**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig die der Einladung beigefügten Änderungen der Entgeltordnung und der Gebührensatzung.

## **9. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Rhein-Kreis Neuss**

**Vorlage: 61/937/2009**

**Protokoll:**

1 stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose wies darauf hin, dass die Ausstattung der im Nahverkehr eingesetzten Busse nicht behindertengerecht sei.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer bezeichnete das Angebot als sehr ordentlich. Auch sei die beabsichtigte Erweiterung der P+R-Anlagen erfreulich; erkundigte sich aber nach dem Zeitplan.

Kreistagsabgeordneter Martin Kresse wies auf die unzureichende Situation in den ländlichen Bereichen und die dort eingerichteten Bürgerbusinitiativen hin. Man solle für dieses ehrenamtliche Engagement Dank aussprechen.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer kritisierte, dass der vorliegende Nahverkehrsplan lediglich den Ist-Zustand mit wenigen Veränderungen beschreibe. Er habe den Eindruck, dass energischer an Vorgaben erinnert werden müsse.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel merkte kritisch an, dass der VRR unterfinanziert sei und seine Leistungen nicht erbringe. Er äußerte Bedenken hinsichtlich des Finanzierungsvorbehaltes. Dies sei zu pauschal.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke nahm zu den vorgenannten Wortmeldungen wie folgt Stellung:

Die behindertengerechte Ausgestaltung des ÖPNV sei seit langem Thema im VRR. Die Situation habe sich in den letzten Jahren verbessert. In diesem Zusammenhang wies er auf die Behindertenfahrdienste hin.

Hinsichtlich der Bürgerbusinitiativen sei selbstverständlich, dass man sich für dieses Engagement bedanke. Zu bedenken sei, dass Sammeltaxen und Bürgerbusse seitens der Verwaltung nicht angeordnet werden und somit kein Ersatz für den ÖPNV sein können.

Wann mit der Erweiterung der P+R Anlagen begonnen werde, könne vom Kreis nicht beantwortet werden.

Des Weiteren wies er darauf hin, dass der VRR nicht unterfinanziert sei. Er hoffe, dass in Kürze die Ergebnisse beim VRR hierzu vorliegen. Die Vorgaben im Nahverkehrsplan seien mit den Städten und Gemeinden abgestimmt, die letztendlich auch bezahlen müssten. Änderungen können selbstverständlich erfolgen.

Er könne sich auch nicht erklären worauf die Behauptung beruhe, dass zu wenig am Thema RB 38 gearbeitet werde. Man hätte hierüber ständig im Kreisausschuss berichtet. Er wies darauf hin, dass ein Ausbau und die damit verbundenen Mehrbelastungen nur gerechtfertigt seien, wenn die entsprechende Nachfrage bestünde.

Auf Anmerkung des Kreistagsabgeordneter Horst Fischer, das Angebot der RB 38 attraktiver zu gestalten und sich für den Einsatz neuer Waagen einzusetzen, erklärte Landrat Dieter Patt, dass sich die Vertreter des Rhein-Kreises Neuss sehr engagieren würden. Man bleibe an diesem Thema dran.

Nach Auffassung des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will sei die Fortentwicklung gut. Auch wies er auf die Bedeutung von P+R Parkplätzen hin.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen erklärte, dass seine Fraktion der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes zustimmen werde. Er sei nur dann für einen privaten Betreiber, wenn dies zu Verbesserungen bei Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit führe. Das Wichtigste sei die Durchbindung nach Düsseldorf.

Kreistagsabgeordneter Antonius Suppes wies auf die Besonderheiten der Hauptberufs- und Geschäftszeiten hin.

## **9.1. Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion**

### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel beantragte, den Passus des Finanzierungsvorbehaltes im Kapitel 7 herauszunehmen und den vorletzten Absatz auf Seite 15 wie folgt zu formulieren: „Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage des Rhein-

Kreises Neuss und seiner kreisangehörigen Kommunen besteht die Notwendigkeit, die ÖPNV-bedingten Ausgaben innerhalb der nächsten 5 Jahre zu überprüfen.“

### **KT/20090617/Ö9.1**

#### **Beschluss:**

Der Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion wurde mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Linkspartei)

36 Gegenstimmen (CDU, FDP, Zentrum)

2 Enthaltungen (UWG)

## **9.2. Vorlage 68/237/2009 entsprechend der Einladung**

### **KT/20090617/Ö9.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss mehrheitlich, die vorgelegte Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes 2008 – 2013 für den Rhein-Kreis Neuss.

Die Teilfortschreibung ersetzt die bisherigen Kapitel 5 (Maßnahmenprogramm) und 7 (Finanzierungsplan) des Nahverkehrsplanes für den Rhein-Kreis Neuss.

#### **Abstimmungsergebnis:**

51 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG, Zentrum, Linkspartei)

5 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

## **10. Mitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss im Verein Region Köln/Bonn e. V.**

### **Vorlage: 61/942/2009**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen merkte an, dass ihm die Informationen zu wenig seien.

Landrat Dieter Patt teilte mit, dass man nach der heutigen Beschlussfassung vollwertiges Mitglied werde und somit der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in den Gremien vertreten sei. Als Beispiele für laufende Projekte nannte er ChemCologne, das Braunkohlegebiet und den Grüngürtel. Eine ihm vorliegende Aufstellung, über die Projekte und die Mitwirkung des Rhein-Kreises Neuss, werde er dem Protokoll beifügen (**s. Anlage**). Er betonte, dass es gut und wichtig sei, dass die Regionen zusammenarbeiten und der Rhein-Kreis Neuss sich mit eigenen Beiträgen einbringe. Er werde regelmäßig hierüber im Kreisausschuss berichten.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich erläuterte Landrat Dieter Patt, dass der Unterschied zur kooptierten Mitgliedschaft die Mitbestimmung sei. Der Rhein-Kreis Neuss könne sich voll einbringen und werde in Projekte mit einbezogen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann betonte, dass das Ganze auf dem Prinzip „Gleiche unter Gleichen“ beruhe und viele Verflechtungstatbestände bestünden.

Landrat Dieter Patt stimmte Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel insoweit zu, dass sich der Rhein-Kreis Neuss beim Thema regionale Zusammenarbeit auch im Hinblick auf ‚Metropolregion‘ Gedanken zu seiner Positionierung machen müsse. Er stellte zudem klar, dass niemand an der Zusammenarbeit mit Düsseldorf zweifelt.

Hinsichtlich der Nachfragen von Kreistagsabgeordneten Gabriele Dietrich und Jürgen Güsgen, empfahl Landrat Dieter Patt ausdrücklich, die Mitgliedschaft noch in dieser Sitzung zu beschließen.

Die zahlreichen Wortmeldungen würden zeigen, dass hier noch unterschiedliche Positionen bestünden, so Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai. Die Diskussion sei nicht so geführt worden, wie es wünschenswert gewesen wäre. Dennoch halte er die Kooperation für gut, da es keinen Sinn mache, weiter passiv dabei zu sein.

Auch Kreistagsabgeordneter Bernhard Pickert-Goldenbogen empfahl, diesen Schritt zu tun, zumal die Mittel im Haushalt bereitgestellt seien. Eine Liste über die Projekte halte er dennoch für sinnvoll. Mit dem Beschluss müsse auch eine anschließende politische Diskussion verbunden werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will mahnte zügig Mitglied zu werden. Viele Projekte (z.B. Regionale 2010) seien laufen bereits. Es sei wichtig, dass die Verbindung zu den Nachbarn stark bleibe.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer bestätigte die Forderung des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, nach einer systematischen Debatte. Es sei nie darüber gesprochen worden, wie sich der Beschluss auf die Euregio, Düsseldorf und den Niederrhein auswirke. Er sei dafür, das Thema im nächsten Kreistag noch einmal zu behandeln. Auch kritisierte er, dass generell von Vertretern in auswärtigen Gremien zu wenig berichtet werde.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies die Kritik zurück. Er kenne keinen Kreis bei dem derart intensiv und umfangreich schriftlich berichtet werde. Wer sich informieren wolle, habe hierzu die Gelegenheit.

Landrat Dieter Patt wies darauf hin, dass er im Kreisausschuss regelmäßig berichtet habe, wie die Regionen zusammenarbeiten. Dies bleibe auch weiterhin ein permanentes Thema im Kreisausschuss. Für eine Positionierung des Rhein-Kreises Neuss müsse allerdings der richtige Zeitpunkt gefunden werden. Es sei wichtig mit den Nachbarn zusammen zu arbeiten.

1 stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose hob hervor, wie wichtig es für den Kreis in der heutigen Zeit sei, jede Möglichkeit der Existenzsicherung wahrzunehmen.

Abschließend wies Landrat Dieter Patt darauf hin, dass er in nächster Zeit ein Treffen mit Oberbürgermeister Elbers habe; hierüber werde er im Kreisausschuss berichten.

### **KT/20090617/Ö10**

#### **Beschluss:**

1. Der Kreistag beschloss mehrheitlich eine Vollmitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss im Verein Region Köln/Bonn e. V. zu beantragen.
2. Die für den zu zahlenden jährlichen Mitgliedsbeitrag von 67.798 € erforderlichen Finanzmittel stehen bei Produkt 090.511.010 „Kreisentwicklung“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

54 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen (UWG)

**11. Tagesordnungspunkt Mehrzweckhalle für die Joseph-Beuys-Schule****Vorlage: V/970/2009****Protokoll:**

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Tillmann Lonnes erklärte, dass, entsprechend dem Wunsch des 2. stv. Landrat Stephan Ingenhoven, in § 1 Absatz 3 der 1. Ergänzung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Satz „Schulische Veranstaltungen haben Vorrang.“ ergänzt werde.

**KT/20090617/Ö11****Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig:

1. Der Kreistag stimmt dem Abschluss der ersten Ergänzung zur öffentlichen rechtlichen Vereinbarung über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf Erziehungshilfen im Rhein-Kreis Neuss zu.
2. Er beauftragt Herrn Landrat Patt und Herrn Kreisdirektor Petrauschke, die öffentlich rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

**12. Bildungsgänge an den Berufsbildungszentren****Vorlage: 40/944/2009****Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Beate Pricking erläuterte den Sachstand.

**KT/20090617/Ö12****Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig:

1. die in **Anlage 1** aufgeführten Änderungen von Bildungsgängen des dualen Systems an den Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss zum Schuljahr 2009/2010,
2. die Errichtung der in **Anlage 2** genannten Bildungsgänge an den Berufsbildungszentren zum Schuljahr 2009/2010.

Die Beschlüsse sollen auch für die Folgejahre gelten.

**13. Fortführung der Familienkarte für den Rhein-Kreis Neuss****Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Beate Pricking erläuterte ausführlich den Ergänzungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion. Insbesondere betonte sie, dass die Familienkarte nicht nur ein

Rabattsystem darstellen solle.

Kreistagsabgeordnete Susanne Schöttgen wies darauf hin, dass das Familienbüro für derartige Dinge zuständig sei. Anderenfalls gehöre das Thema in den Jugendhilfeausschuss. Unbeantwortet sei auch die Kostenfrage und, ob Ziffer 9 überhaupt zeitlich geleistet werden könne.

Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai lobte die Familienkarte als große Erfolgsgeschichte. Wichtig sei, dass diese weiter gehe. Er regte an, auch einmal über Familienportale im Internet nachzudenken.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die Punkte 1-3 im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden seien.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen gab zu bedenken, dass die Gefahr bestehe, ein paralleles System zu den Städten und Gemeinden aufzubauen. Der Antrag müsse im Fachausschuss diskutiert werden.

Nach Auffassung des Kreistagsabgeordneten Bernhard Pickert-Goldenbogen solle zunächst das Gespräch mit den Städten und Gemeinden gesucht werden, um anschließend im Jugendhilfeausschuss weiter zu kommen.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel hält das bisherige Rabattsystem für gut. Die Punkte des Ergänzungsantrages würden jedoch den Charakter verändern. Zudem halte er den Antrag für nicht fristgerecht und als Tischvorlage ungeeignet.

Kreistagsabgeordneter Martin Kresse betonte, dass die Kreisverwaltung angesichts der Haushaltslage zielgerichteter arbeiten müsse. Kinderarmut sei ein großes Problem. Daher werde seine Fraktion beantragen den „Düssel-Pass“ auch im Rhein-Kreis Neuss zu verabschieden, damit Familien unterstützt würden, die es nötig hätten.

Kreistagsabgeordnete Ursula Kwasny wies darauf hin, dass der Antrag im Kreisausschuss angekündigt worden sei. Die Anbindung des Handwerks an die Familienkarte sei wichtig.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will betonte, dass es die Familienkarte nur einmal im Rhein-Kreis Neuss gebe. Bei dem Antrag ginge es nicht nur um die Weiterführung, sondern auch um die Ausgestaltung.

Die Familienkarte solle gestärkt werden, so Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt.

Kreistagsabgeordnete Jürgen Güsgen und Erhard Demmer stellten den Antrag, den Ergänzungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion zu vertagen.

Auch Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel sah angesichts der vielen Wortmeldungen noch Diskussionsbedarf.

1 stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose wies die Äußerungen des Kreistagsabgeordneten Martin Kresse zur Kinderarmut aufs Schärfste zurück. Es sei falsch, dass das Thema Kinderarmut seine Fraktion nicht interessiere. Man habe lediglich weitere Untersuchungen abgelehnt, da es bereits den Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes gebe, aus dem sich die Situation im Rhein-Kreis Neuss entnehmen ließe.

Unter Bezugnahme auf die Anmerkung des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel hinsichtlich der Fristwahrung erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass es sich bei dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion um einen Antrag zu einem bereits bestehenden Tagesordnungspunkt handle. Hier sei die Geschäftsordnung großzügig.

Kreistagsabgeordneter Bernhard Pickert-Goldenbogen beantragte die Punkte 1-3 zu beschließen, den Punkt 4 auszuklammern und die Punkte 5-9 nicht zu beschließen.

### **13.1. -**

**Vorlage: 51/956/2009**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter Tagesordnungspunkt 13.

#### **KT/20090617/Ö13.1**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig:

1. die Fortführung der Familienkarte bis zum 31.12.2014 . Somit ist die Gültigkeit auf die nächste Legislaturperiode begrenzt.
2. Bei Getrenntlebenden oder ähnlichen Lebenssituationen können auf besonderen Wunsch auch zwei Karten pro Familie ausgestellt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jugendhilfeausschuss regelmäßig über den Stand der Familienkarte zu informieren.

### **13.2. Vertagungsantrag**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter Tagesordnungspunkt 13.

#### **KT/20090617/Ö13.2**

**Beschluss:**

Der Antrag auf Vertagung, wurde mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG)

37 Gegenstimmen (CDU, FDP, Zentrum, Linkspartei)

### **13.3. Antrag der Linkspartei**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter Tagesordnungspunkt 13.

#### **KT/20090617/Ö13.3**

**Beschluss:**

Der Antrag der Linkspartei, den Punkt 4 auszuklammern und die Punkte 5-9 abzulehnen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme (Linkspartei)

36 Gegenstimmen (CDU, FDP, Zentrum)  
19 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, UWG)

### **13.4. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.06.2009**

#### **Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter Tagesordnungspunkt 13. Kreistagsabgeordneter Udo Bernards setzte voraus, dass bei einem Beschluss die Punkte weiter im Jugendhilfeausschuss besprochen würden.

#### **KT/20090617/Ö13.4**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss mehrheitlich die Beschlussempfehlung entsprechend dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.06.2009 um die Punkte 4-9 zu ergänzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

36 Ja-Stimmen (CDU, FDP, Zentrum)  
20 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, Linkspartei)

## **14. Mitteilungen**

### **14.1. Behindertengerechter Umbau der S-Bahnhöfe Korschenbroich und Kleinenbroich**

#### **Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf ein Schreiben des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, hinsichtlich der behindertengerechten Umgestaltung der Bahnhöfe Korschenbroich und Kleinenbroich zuständigkeitshalber an die DB-Tochter DB Station und Service AG zu wenden, betonte 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose, dass der Bundesverkehrsminister die Verantwortung trage. So könne man mit einem Kreis nicht umgehen. Er kündigte an einen Antrag zu stellen, den Bundesverkehrsminister für den nächsten Kreisausschuss einzuladen mit der Möglichkeit, seine verkehrspolitischen Vorstellungen für die künftige Ausgestaltung der S-Bahnhöfe darzustellen.

Man werde versuchen politisch kompetente Gesprächspartner aus dem Ministerium und gegebenenfalls vom VRR zum kommenden Kreisausschuss einzuladen, so Landrat Dieter Patt.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer verwies auf die Forderung nach einem Arbeitskreis Bahnhof.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler begrüßte das Vorhaben, alle an einen Tisch holen zu wollen.

## **15. Anfragen**

### **15.1. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Ausbildungssituation von Jugendlichen" vom 09.06.2009**

**Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung.

### **15.2. Anfrage der Zentrumspartei zum Thema "Nutzung der Röntgenstation im Kreiskrankenhaus Dormagen" vom 15.06.2009**

**Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung.

### **15.3. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Stellenausstattung an den Schulen" vom 09.06.2009**

**Protokoll:**

Auf Nachfrage des 2. stv. Landrat Stephan Ingenhoven erklärte Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Tillmann Lonnes, dass „Unterrichtsausfall pro Klasse – 1“ bedeute, dass bei einer Vollzeitklasse bis zu eine Stunde im Wochenplan ausfalle. Zudem wies er darauf hin, dass die untere Schulaufsichtsbehörde von der damaligen Ministerin für Schule und Weiterbildung, Bärbel Schäfer, angewiesen worden sei, keine Auskünfte zum Unterrichtsausfall der Stellenbesetzung in kommunalen Gremien ab zu geben.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer bestätigte, dass der Rhein-Kreis Neuss nicht antworten könne. Dennoch sei der Unterrichtsausfall zum Teil gravierend.

### **15.4. Bearbeitung von Anträgen**

**Protokoll:**

2 stv. Landrat Stephan Ingenhoven erkundigte sich, ob wesentliche Anträge, zum Beispiel bezüglich Krankenpflegeschulen noch bis Ende der Wahlperiode beantwortet würden.

Landrat Dieter Patt zeigte sich zuversichtlich, einige offene Punkte noch beantworten zu können.

### **15.5. Sitzungskalender**

**Protokoll:**

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Martin Kresse erklärte Landrat Dieter Patt, dass es zurzeit keine Veranlassung gebe, den Sitzungskalender 2009 zu ändern.

### **15.6. Niederschrift Kreisausschuss vom 10.07.2009**

**Protokoll:**

Aufgrund der Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel wies Landrat Dieter

Patt darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Exemplar um ein Beschlussprotokoll handele. Die eigentliche Niederschrift sei in Arbeit.

### **15.7. Veranstaltungen/ Gemeinde Jüchen**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen fragte an, ob die Möglichkeit bestehe, den Bundestagsabgeordneten Willy Wimmer aufzufordern, die kritischen Äußerungen gegenüber der Firma Polo und den dort stattfindenden Großveranstaltungen zu unterlassen. Diese würden den Wirtschaftsstandort Jüchen schädigen.

Landrat Dieter Patt stellte klar, dass die Ansiedlung der Firma Polo ein Erfolg gewesen sei. Dennoch sollten sich hinsichtlich einiger Veranstaltungen noch einmal alle Beteiligten an einen Tisch setzen und über pragmatische Lösungen nachdenken.

Kreistagsabgeordnete Ursel Meis fragte, inwieweit Lärmschutzmaßnahmen in Planung seien.

Landrat Dieter Patt wies darauf hin, dass die Angelegenheit nicht unproblematisch sei, da ein Teil Bundesstraße sei. Man suche jedoch das Gespräch mit den Beteiligten und werde auch Bundestagsabgeordneten Willy Wimmer hierzu einladen.

### **16. Einwohnerfragestunde**

#### **Protokoll:**

Es lagen keine Fragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 17:47 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Dieter Patt**  
Landrat

**Annika Böhm**  
Schriftführerin